

# INFORMATIONSBLETT

des Berliner Sportvereines 63  
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

Nummer 02

Punktspielsaison 1991/92

Oktober 1991

\*\*\* Punktgewinn zur Premiere in der II. Damen-Bundesliga \*\*\*

In Braunschweig war sogar ein Sieg möglich ! Leider lief es in den ersten Männerpunktspielen nicht so gut - doch zunächst eine Vorschau auf die Punktspiele der 2. Runde - bitte beachten !

## BMM - 2. Runde

2. Punktspiel der BMM-Saison 1991/92 - Sonntag, 20. Oktober 1991  
Spielbeginn 9.00 Uhr - bitte bis 8.45 Uhr am Spielort sein !

## O B E R H A U S

Chemie 1, 2, ... alle Heimspiel im Schachzentrum Berlin-Weißensee,  
3, 4 Gäblerstraße 16, 0-1120 Berlin gegen Zehlendorf 2,  
Hermsdorf 2, S/W Neukölln 3 bzw. Königsjäger S/W 2.

## U N T E R H A U S

Chemie 5 ..... bei Königsjäger S/W 4 im Haus Teltow, Teltower  
Damm 228, W-1000 Berlin 37 - S-Bahn-Linie 1 bis  
S-Bhf. Zehlendorf (sehr weit !) - dann Bus 110  
bis Teltower Damm Ecke Am Birkenknick oder  
statt Bus 2 km zu Fuß (stadtauswärts)

Chemie 6 ..... bei Rochade 3 in der Knaackstr. 35, 0-1058 Berlin,  
nahe U-Bhf. Senefelder Platz, Str.bahn 20,71,72

Chemie 7 ..... bei Humboldt-Wedding 4 im Paul-Fleischmann-Heim,  
Iranische Str. 6, 1000 Berlin 65 - nahe U-Bhf.  
Nauener Platz (U 9) oder Osloer Straße (U 8)

Der Chemie-Satellit Weißensee'r SC 3 ist in Runde 2 spielfrei !

## II. Damen-Bundesliga

Am Sonntag, dem 10. November findet gegen 10.00 Uhr das 2. Punktspiel der II. Damenbundesliga gegen Diogenes Hamburg als Heimspiel im Schachzentrum Weißensee, Gäblerstr. 16, 0-1120 Berlin statt. Eventuell nach Vereinbarung mit Hamburg ein späterer Beginn.

## W I C H T I G

Wer in welcher Mannschaft spielt, dürfte nunmehr hinreichend bekannt sein. Rückfragen telefonisch über Andreas Zahn möglich. Beiliegend erhält jeder Spieler einen Spielplan für die gesamte Punktspielsaison - der seine Mannschaft betrifft. Chemie ist dabei mit ChWe abgekürzt. Gut aufheben und bei Verlust nachfordern !!!

## Fehlstart in die BMM-Saison

Das übliche Fiasko zum Punktspielauftritt in die Berliner-Mannschafts-Meisterschaft. Alle 7 Chemie-Mannschaften verloren und zum Teil sogar deutlich. Wenn man es nicht schon gewohnt wäre, müßte man glatt beunruhigt sein. Nur unsere Außenstelle beim Weißensee-SC gewann, so daß sich eine noch schlimmere Bilanz als 1990/91 ergibt - damals begannen wir mit 4 : 12 Punkten und 22 : 42 Brettpunkten. Somit haben wir uns alle Voraussetzungen geschaffen, daß es nur noch aufwärts gehen kann. An mangelnder Organisation lag es nicht, dafür den Mannschaftsleitern ein Kompliment. Also lassen wir uns den Spaß am Schachspiel nicht verderben.

Zum Glück lagen bei Redaktionsschluß die Tabellenstände noch nicht vor, so daß uns allzu unerfreuliches erspart bleibt. Hier aber die Kurzstatistik der 7 + 1 Chemie-Mannschaften :

ALLE CHEMIE-ERGEBNISSE AUS RUNDE 1 DER BMM 1991/92 AUF EINEN BLICK			
Mannschaften / Spielpunkte	2	: 14	kampflös
Chemie 1 - Friesen Berlin 1	3,0	: 5,0	+ 0 ; - 0
Chemie 2 - Zitadelle Spandau 3	1,5	: 6,5	+ 0 ; - 0
Chemie 3 - SF Neukölln 5	2,5	: 5,5	+ 0 ; - 0
Chemie 4 - Schwarzer Springer 2	2,5	: 5,5	+ 0 ; - 0
Chemie 5 - Schwarzer Springer 4	2,0	: 6,0	+ 1 ; - 1
Chemie 6 - Turbine Berlin 3	3,0	: 5,0	+ 0 ; - 0
Chemie 7 - Schwarzer Springer 6	3,5	: 4,5	+ 0 ; - 1
WSC 3 - S/W Lichtenrade 5	6,5	: 1,5	+ 0 ; - 0
<b>Brettpunkte</b>	<b>24,5</b>	<b>: 39,5</b>	<b>+ 1 ; - 2</b>

Es paßt ins Bild, daß zu allem Unglück auch noch der Böhme-Computer ausfiel - so daß eine Rangliste erst nach dem 2. Punktspiel erscheint.

## II. Damenbundesliga Gruppe Nordost - Ein Sieg war möglich

Organisatorisch einwandfrei verlief unsere Premiere in der erstmalig in der deutschen Geschichte ausgetragenen II. Damen-Bundesliga. Durch die freundliche Unterstützung seitens der SF Neukölln (Ronald Ricken/Spielverlegung) konnten wir beruhigt nach Braunschweig fahren. Wir gingen schnell in Führung, der sichere Sieg entglitt jedoch zum Remis. Es spielten : Bensch (0), Kaiser (1), Eichhorn M. (1), Blatter (1), Lehmann (0) und Eichhorn U. (0). Die Zeitnot bei Bettina Bensch und Ulrike Eichhorn (sogar ZU) verhinderten Besseres - da half es auch nicht mehr, daß Undine Lehmann bis zur letzten Minute kämpfte. Der Tabellenstand :

1. SK Zehlendorf/Berlin	4,5	5. Braunschweiger SF	3,0	Nächstes
2. BLH Potsdam	4,0	6. Rotation Berlin II	2,5	Spiel :
3. Bau-Union Berlin	3,5	7. USC Magdeburg	2,0	10.11. 1991
4. Chemie Weißensee	3,0	8. Diogenes Hamburg	1,5	in Berlin

Achtung ! Ab sofort Beitragskassierung für das 2. Halbjahr 1991

Jeden Freitag bei Andreas Zahn oder Frank Wendt in der Gäblerstraße

## Schach-Vereinsmeisterschaft 1990/91

Von Jens Wiedersich gut organisiert ging im Oktober die Vereinsmeisterschaft 1990/91 zu Ende. Auch für die neue Meisterschaft will er sich dankenswerter Weise wieder verantwortlich fühlen. Insgesamt war die Turniermoral relativ gut (besser als in den Vorjahren) - von einigen schwarzen Schafen abgesehen, die ohne Erklärung gegenüber dem Turnierleiter einzelne Runden ausließen und sich dann auch noch über Streichresultate beklagten. Der Turnierleiter wird auch für nächste Saison gut beraten sein, die Spielrunden konsequent durchzuführen.

Hinter dem überragenden Sieger, Torsten Hannebauer, drängte sich ein breites Feld von Medaillenanwärtern, wobei der 2. Platz für Jens Wiedersich und der 3. Platz von Uwe Claußen nicht überraschten. Die Turnierwerte werden in die Böhme-Sektionsrangliste 91/92 aufgenommen, sofern nicht bereits bessere vorhanden sind. Berechnungsgrundlage bildete noch die DDR-LK, unter der die Teilnehmer gestartet waren. Künftig wird es ausschließlich ELO-Zahlen geben.

### Abschlußstand der Vereinsmeisterschaft 1990/91

Platz, Name	Punkte, Wertungen	gespielte DDR-LK	gesp. ELO
1. Hannebauer	6,0 27,5	0,486 LK 1 +	2223
2. Wiedersich	4,5 28,0 184,0	1,256 MA -	2016
3. Claußen	4,5 28,0 180,0	1,486 LK 1 -	1968
4. Eschenfeld	4,5 24,5	1,557 LK 2 +	1953
5. Voigt	4,0 29,5	1,295 LK 2 +	2008
6. Becker W.	4,0 28,0	2,033 LK 2 -	1852
7. Henning	4,0 26,0	2,224 LK 2 -	1806
8. Schliebener	4,0 25,5	2,010 LK 1 -	1858
9. Beyer	4,0 24,5	1,938 LK 2 +	1873
10. Schmarr	3,5 26,0	1,962 LK 2 +	1868
11. Zahn	3,5 23,5	2,319 LK 3 +	1783
12. Witte	3,0 26,5	2,486 LK 1 -	1743
13. Bandszer	3,0 21,0	2,033 LK 2 -	1852
14. Bara	3,0 19,0	2,967 LK 3 +	1628
15. Böhme	2,5 19,0	3,767 LK 4 +	1413
16. Przybyla	2,0 18,5	3,367 LK 3 -	1521
17. Tausch	2,0 18,0	3,811 LK 4 +	1401
18. Marotzke	0,0 8,5	-----	-----

#### TOP-Spiele :

Hannebauer - Wiedersich 1 : 0  
 Hannebauer - Claußen Remis  
 Wiedersich - Claußen Remis

Remiskönige mit jeweils  
 4 Punkteteilungen :  
 Frank Henning (jeweils  
 Ronald Witte 4 Remis)

### Vereinspokal 1990/91

Im Vereinspokal 1990/91 sind noch 4 Spiele zu absolvieren - siehe Aushang im Schachzentrum. Bitte zügig spielen - der Endstand wird in der nächsten Ausgabe des Info-Blattes veröffentlicht.

Schachsektionsmeisterschaft und Sektionspokal der Saison 1991/92 - Modalitäten, Teilnehmer, Ansetzungen auf der nächsten Seite !!!

Vereinsmeisterschaft im Schach - Saison 1991/92

16 Chemie-Giganten beteiligen sich an der nächsten Vereinsmeisterschaft, also etwa die Dimension vom Vorjahr. Gespielt wird nach folgenden Modalitäten :

1. Turnierleiter : Jens Wiedersich, Waldstraße 35, 0-1199 Berlin
2. Turnierform : 7 Runden Schweizer System
3. Startgeld : Es wird kein Startgeld erhoben, jedoch hat jeder Teilnehmer eine Hinterlegungsgebühr von DM 15,-- zu leisten, die nach Turnierabschluß in voller Höhe zurückgezahlt wird, wenn kein Punkt kampflos abgegeben wurde. Einbehaltene Gelder gehen in die Vereinskasse.
4. Bedenkzeit : 90 Minuten für die ersten 40 Züge, danach 30 Minuten zurück bis Blättchenfall - maximale Partiedauer 4 h
5. Rundentermine :
 

1. R: 25.10.91 - 15.11.91	5. R: 14.02.92 - 28.02.92
2. R: 22.11.91 - 13.12.91	6. R: 06.03.92 - 20.03.92
3. R: 20.12.91 - 10.01.92	7. R: 27.03.92 - 17.04.92
4. R: 17.01.92 - 07.02.92	Siegerehrung : Karfreitag

Sofern aus zwingenden Gründen eine Runde nicht eingehalten werden kann, entscheidet der Turnierleiter bis wann die Partie zu spielen ist. Spielverlegungen nach dem Rundetermin sind ausdrücklich beim Turnierleiter zu beantragen, ansonsten wird die Partie kampflos gewertet.

6. Ansetzungen : Die Ansetzungen der 1. Runde wurden nach der Böhme-Sektionsrangliste gesetzt, neue Mitglieder wurden den noch offenen Paarungen zugelost. Ab Runde 2 wird nach Schweizer-System-Regeln gelost.

Parungen der ersten Runde - zu spielen bis 15.11.91 :

- |                                                         |                            |                         |            |
|---------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------|------------|
| Bitte sofort mit dem Gegner auf einen Termin einigen !! | 1. Hannebauer - Günther A. | 5. Witte - Przybyla     | - Przybyla |
|                                                         | 2. Claußen - Schacht       | 6. Beyer - Zahn         | - Zahn     |
|                                                         | 3. Schuster - Tausch       | 7. Ehmig - Voigt        | - Voigt    |
|                                                         | 4. Dintschew - Böhme       | 8. Eschenfeld - Schmarr | - Schmarr  |

Vereinspokal 1991/92

Für den Vereinspokal gelten die gleichen Termine wie zur Vereinsmeisterschaft, Turnierleiter ist Jens Wiedersich, es ist ebenfalls ein Hinterlegungsgebühr von DM 15,-- zu zahlen. Es wird wie üblich im Doppel-K.O.-System gespielt, die Bedenkzeit beträgt 30 Minuten je Spieler + Partie. Bei Remis entscheiden 2 Siegpardien im Blitzschach. Es haben 16 Spieler gemeldet, so daß eine Ausscheidungsrunde vor dem Hauptturnier entfällt.

Die Ansetzungen der ersten Runde wurden nach den Resultaten des Pokals 1990/91 gesetzt, der weitere Ablauf ergibt sich aus dem Turnierschema - siehe Aushang im Schachzentrum. Die Paarungen von Runde 1 :

- |                            |                    |                |
|----------------------------|--------------------|----------------|
| 1. Hannebauer - Frörschild | 5. Nock - Noak     | Die Spielfarbe |
| 2. Przybylla - Günther A.  | 6. Voigt - Ehmig   | ist von den    |
| 3. Schliebener - Dintschew | 7. Zahn - Tausch   | Spielern zu    |
| 4. Schmarr - Schuster      | 8. Claußen - Beyer | lösen !        |

Chemie auf Reisen - stimmungsvolle Wochenendfahrt nach Buckow  
vom 20. bis 22.09. 1991

Nach solider Vorbereitung durch Cheforganisator Sven Ludwig fand wie Vorjahr eine Chemie-Wochenendfahrt statt. Auch wenn die Beteiligung (diesmal 17) erwartungsgemäß noch nicht wieder die alte Dimension erreichen konnte (andere Sorgen), sollte dieser Wochendausflug auch künftig eine angenehme Bereicherung des Vereinslebens bleiben.

Das diesjährige Programm war reichhaltig und auch das Wetter spielte bestens mit. So kam neben Blitzschach- und Skattturnier sowie Kegeltwettkampf auch der echte körperliche Sport beim Fußball, Volleyball und Rudern nicht zu kurz. Mein Muskelkater freute sich jedenfalls noch eine ganze Weile.

Hier die Ergebnisse der ausgetragenen Turniere :

1. Blitzschachturnier (20.09.91) - Lampe schockte die Asse

1. Keskowski	11,0	6. Beyer	7,0	11. Zahn	2,5
2. Schuster	9,0	7. Bara	6,5	12. Ludwig	2,0
3. Lamprecht	8,0	8. Schmarr	6,5	13. Böhme	2,0
4. Ehmig	7,5	9. Nock	6,0		
Henning	7,5	10. Tausch	3,5		

2. Kegeltturnier (21.09.91) - Millimetersieg für Fossi

1. Henning	118	6. Nock	104	11. Noak	97
2. Zahn	117	7. Mario	103	12. Beyer	95
3. Ehmig	116	8. Pilger	102	13. Schmarr	65
4. Bara	110	9. Tausch	101	14. Ludwig	58
5. Keskowski	106	10. Witte	98	15. Schuster	54

3. Skattturnier (21.09.91) - Altmeister wieder vorn - diesmal knapp

1. Ehmig	1932	6. Pilger	1322	11. Beyer	937
2. Keskowski	1863	7. Nock	1321	12. Tausch	874
3. Zahn	1491	8. Lamprecht	1277	13. Ludwig	799
4. Schuster	1404	9. Henning	1271	14. Bara	756
5. Witte	1378	10. Böhme	1190	15. Schmarr	723

Ein Gesamtantwortung aller drei Wettbewerbe nach unserem Chemie-Punktsystem sieht Thilo Keskowski als Sieger :

1. Keskowski	35	22	30	= 87	10. Lamprecht	26	--	19	= 45
2. Ehmig	22½	26	35	= 83,5	11. Schmarr	19	14	12	= 45
3. Henning	22½	35	18	= 75,5	12. Ludwig	15	13	14	= 42
4. Zahn	16	30	26	= 72	13. Pilger	--	19	21	= 40
5. Schuster	30	12	23	= 65	14. Witte	--	17	22	= 39
6. Nock	18	21	20	= 59	15. Böhme	14	--	17	= 31
7. Bara	20	23	13	= 56	16. Mario	--	20	--	= 20
8. Beyer	21	15	16	= 52	17. Noak	--	16	--	= 16
9. Tausch	17	18	15	= 50					

Beim Fußball ging es zuweilen heißblütig zu (17 : 11 für die Besseren) und im Volleyball wurde sehenswerte Technik demonstriert (2 : 1).

Wie geht es weiter ? : Als Vorschlag für einen gemeinsamen Tagesausflug steht der Herrrentag 1992 zur Diskussion. Was halten die Chemie-Giganten davon - was ist als Rahmenprogramm gewünscht ??

## Vermischtes

**Korrektur :** Die Nachwuchs-EM der AK U 11 bzw. u 13 finden nicht wie irrtümlich im Info-Blatt 1 angegeben in Lichtenrade, sondern in Lichterfelde und Tegel statt (1 R: 09./10.11.91) !

**Berliner :** 526 Teilnehmer mit Uwe Claußen auf Platz 413 bei 3,5 Punkten aus 9 Runden.

**Kurt-Rich-Turnier 1991 !** Dank Gerhard Mietzfeldt lebt das beliebte Turnier - Anmeldung schriftlich an G. Mietzfeldt, Leninplatz 24, 0-1017 oder vor erster Runde : 31.10. - 16 bis 17.30 Uhr im SEZ - 30 DM Startgeld (ermäßigt 15) - 7 Runden (31.10. bis 3.11.).

**Spielerpässe :** Bisher sind noch nicht alle grünen Spielerpässe zurückgegeben worden. Bitte unverzüglich an Andreas Zahn !

**Redaktion, Druck und Vertrieb :** Andreas Zahn, Franz-Jacob-Straße  
0-1156 Berlin, TP: 3758196  
**Redaktionsschluß/Auflage :** 13.10. 1991 / 175 Exemplare  
**Sponsoring :** Werner Becker, Frank Kunow, Ebs  
Ritter, Dirk Tausch, Andreas Zahn

## Vereinsmeisterschaft im Blitzschach 1991/92

Am 04. Oktober 1991 beteiligten sich 14 Schachfreunde an der ersten Runde der Blitzschach-Vereinsmeisterschaft der neuen Saison. Den spannenden Zweikampf an der Spitze entschied schließlich Kristijan Dintschew auch im direkten Duell gegen Uwe Claußen für sich. Die weitere Reihenfolge ist dem nachstehenden Gesamtstand nach der ersten Runde zu entnehmen (Spielpunkte in Runde 1 = Meisterschaftspunkte) :

1. Dintschew	11,5 = 35	6. Eschenfeld	8,0 = 21	11. Henning	4,0 = 16
2. Claußen	11,0 = 30	7. Schmarr	7,0 = 20	12. Przybyla	2,5 = 15
3. Hannebauer	10,0 = 26	8. Nock	6,0 = 19	13. Heilmann	2,5 = 14
4. Kostow	9,5 = 23	9. Ranzinger	5,5 = 18	14. Tausch	1,0 = 13
5. Marotzke	9,0 = 22	10. Beyer	4,5 = 17		

Die nächste Runde findet am Freitag, dem 18.10.91 gegen 20.30 Uhr statt.

## Vereinsmeisterschaft im Skat

Skat-Ehmi gewann auch die 7. Runde der Skatmeisterschaft und ist bereits vorzeitig Gesamtsieger mit der Idealpunktzahl 140. Ebs Ritter verblüffte erneut mit Platz 2 - damit steht er auch in der Gesamtwertung endgültig auf dem zweiten Platz ! Spannend wird es nur noch um Platz 3, wobei Thilo Keskowske, der auch in Runde 7 Dritter wurde, die besten Chancen hat. Übrigends : Am Freitag, dem 13. (September) spielten 13 Teilnehmer, wobei Andreas Zahn mit der Platznummer 13 nach Runde 1 auf Platz 1 lag, dann jedoch zurückfiel - aber zum Glück nicht auf Platz 13 ! Weitere Reihenfolge der 7. Runde : 4. Nock, 5. Pröschild, 6. Zahn, 7. Lamprecht, 8. Wiedersich, 9. Becker W., 10. Schmarr, 11. Böhme, 12. Wendt, 13. Bara. Die Punktzahlen sind der Gesamtübersicht zu entnehmen.

Die letzte Runde der diesjährigen Meisterschaft finden am Freitag, dem 27. Dezember 1991 statt - mit Siegerehrung/Preisverteilung und kleiner Feier. Beginn bereits gegen 19 Uhr.

## Gesamtstand in der Chemie-Skatrangliste

Platz, Spieler	Runde 1 bis 7							Punkte,Runden,Ø		
1 Ehmig	30	35	23	35	35	30	35	140	(4)	2021
	1819	2266	1347	2054	2011	1500	1754			
2 Ritter	--	30	35	--	--	22	30	117	(4)	1637
	--	1819	1628	--	--	1438	1664			
3 Keskowski	17	22	--	16	30	18	26	96	(4)	1294
	1158	1085	--	1013	1623	1014	1456			
4 Lamprecht	35	16	17	20	20	13	20	95	(4)	1450
	1861	746	874	1572	1314	-356	1055			
5 Zahn	23	23	--	11	26	16	21	93	(4)	1382
	1716	1103	--	568	1441	921	1269			
6 Nock	20	26	20	15	21	21	23	91	(4)	1400
	1326	1459	1274	1005	1401	1432	1306			
7 Pröschild	--	20	--	--	23	23	22	88	(4)	1294
	--	1019	--	--	1437	1442	1278			
8 Wendt	13	19	30	19	19	20	15	88	(4)	1319
	297	914	1516	1102	1278	1379	483			
9 Schmarr	18	17	16	9	16	26	17	78	(4)	1091
	1286	782	446	504	296	1443	853			
10 Tausch	14	21	22	13	15	17	--	75	(4)	694
	504	1066	1334	859	-581	956	--			
11 Böhme	15	18	19	10	--	19	16	72	(4)	1070
	657	860	1258	535	--	1309	851			
12 Wiedersich	--	--	26	21	--	--	19	66	(3)	1368
	--	--	1469	1599	--	--	1037			
13 Albrecht	--	15	--	30	18	--	--	63	(3)	1200
	--	504	--	1817	1278	--	--			
14 Beyer	22	--	15	23	--	--	--	60	(3)	1163
	1354	--	434	1700	--	--	--			
15 Keitel	21	--	--	--	--	35	--	56	(2)	1422
	1339	--	--	--	--	1505	--			
16 Schatschneider	26	--	--	26	--	--	--	52	(2)	1808
	1805	--	--	1811	--	--	--			
17 Witte	16	--	18	8	--	--	--	42	(3)	734
	823	--	1044	334	--	--	--			
18 Becker W.	--	--	--	--	22	--	18	40	(2)	1138
	--	--	--	--	1407	--	868			
19 Pilger	--	--	21	12	--	--	--	33	(2)	1012
	--	--	1286	738	--	--	--			
20 Bara	--	--	--	--	--	14	14	28	(2)	380
	--	--	--	--	--	494	265			
21 Hannebauer	--	--	--	22	--	--	--	22	(1)	1677
	--	--	--	1677	--	--	--			
22 Schliebener	19	--	--	--	--	--	--	19	(1)	1313
	1313	--	--	--	--	--	--			
23 Przybyla	--	--	--	18	--	--	--	18	(1)	1087
	--	--	--	1087	--	--	--			
24 Noak	--	--	--	17	--	--	--	17	(1)	1057
	--	--	--	1057	--	--	--			
25 Henning	--	--	--	--	17	--	--	17	(1)	956
	--	--	--	--	956	--	--			
26 Dobosch	--	--	--	--	--	15	--	15	(1)	647
	--	--	--	--	--	647	--			
27 Marotzke	--	--	--	14	--	--	--	14	(1)	960
	--	--	--	960	--	--	--			

Ø ca. 14      14    12    12    19    12    14    13      96 = 480 DM